

ALKADUR AGM

Hochgefüllte Kunstharz-Ausgleichs- und Auffüllmasse für Betonuntergründe.

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Grundierungen, Ausgleichsmassen

Beschreibung

Hochgefüllte Ausgleichs- und Auffüllmasse mit Kunstharz-Bindemittel zum Einsatz auf Betonuntergründen.

Anwendung

Ausgleichen und Auffüllen von Beton- und Estrichflächen insbesondere als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Kunstharz-Beschichtungssysteme.

Eigenschaften

- Kunstharz-Bindemittel
- fugenlos applizierbar
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Schichtstärken 3,0 – 50,0 mm

ALKADUR AGM ist nicht flüssigkeitsdicht. Die Oberfläche ist vor Applikation eines nachfolgenden Kunstharz-Beschichtungssystems porenfüllend zu überarbeiten. Alternativ kann z. B. ALKADUR BETON (TI 355) verwendet werden.

Physikalische Daten

| Eigenschaft, Prüfnorm | Wert |
|--|-------|
| Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792 | 2,2 |
| Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579 | 20,0 |
| Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580 | 4,9 |
| Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307 | 1,8 |
| Stirnabzugfestigkeit auf Beton [Mpa], DIN EN ISO 4624, ASTM D 4541 | > 1,5 |
| Angaben sind Mittelwerte | |

Untergrund

Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zement-schlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefelistellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 10–25 °C liegen.

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Systemaufbau

- Alkadur AGM Grundierung
- Alkadur AGM

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

| Komponente | Artikelnummer | Gebinde | Menge | Mindesthaltbarkeit |
|----------------------|---------------|----------|---------|--------------------|
| Alkadur-AGM-Lösung 1 | 5035105026 | Kanister | 2 kg** | 24 Monate |
| Alkadur-AGM-Lösung 2 | 5035106005 | Eimer | 4 kg** | 24 Monate |
| Alkadur-AGM-Mehl | 5011001101 | Sack | 22,5 kg | 24 Monate |

** vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur AGM Grundierung

| | Gewichtsteile | Volumenteile |
|----------------------|-------------------------------------|--------------|
| Alkadur-AGM-Lösung 1 | 1,00 | 1,04 |
| Alkadur-AGM-Lösung 2 | 2,00 | 1,74 |
| Verbrauch | ca. 0,300 – 0,400 kg/m ² | |
| Arbeitsgänge | 1 | |
| Schichtdicke | ca. 0,1 mm | |

Alkadur AGM

| | Gewichtsteile | Volumenteile |
|-------------------------|-------------------------|--------------|
| Alkadur-AGM-Lösung 1 | 1,00 | 1,04 |
| Alkadur-AGM-Lösung 2 | 2,00 | 1,74 |
| Alkadur-AGM-Mehl | 45,00 | 30,0 |
| Verbrauch je 1 mm Dicke | 2,160 kg/m ² | |
| Arbeitsgänge | 1 | |
| Schichtdicke | 3 – 50 mm | |

Wartezeiten

Alkadur AGM wird auf der frischen Alkadur AGM Grundierung appliziert.

Überarbeitung von ALKADUR AGM mit lösemittelhaltigen Systemen frühestens nach 24 h bei 20 °C.

Verarbeitungszeiten

In Abhängigkeit von den Verarbeitungstemperaturen ca. 20 - 70 Minuten.

Härtungszeiten

Bis zur Begehbarkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ca. 8 – 10 h.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

| Produkt | GISCODE |
|-------------------------|---------|
| Alkadur AGM Grundierung | RE 1 |
| Alkadur AGM | RE 1 |

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

9007200804984587 • V 2 • de

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.